Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des Landtags
Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

## LANDTAG Rheinland-Pfalz <br> 17/7879 <br> VORLAGE

## DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de www.mdi.rlp.de
21. Januar 2021

## Mein Aktenzeichen <br> 1134-0004\#2018/0002-0301 382

 Ihr Schreiben vomBitte immer angeben!

Ansprechpartner/-in / E-Mail Philipp Staudinger Philipp.Staudinger@mdi.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-3432
06131 16-173432

Sitzung des Medienausschusses am 29. Mai 2019 TOP 8: Interkommunales Netzwerk Digitale Stadt Antrag der Fraktion der SPD nach § 76 Abs. 2 GOLT - Vorlage 1714820 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,
in der Sitzung des Medienausschusses am 29. Mai 2019 wurde zugesagt, Angaben zu den Zwischenzielen bzw. Zielen der Digitalstrategie in Kaiserslautern zu übersenden. Ich bitte Sie, die folgenden Ausführungen den Mitgliedern des Medienausschusses zu übermitteln.

Der Stadtrat Kaiserslautern hat am 26. Februar 2018 die Ziele im Leitbild für die digitale Transformation beschlossen und die Gültigkeit einstimmig am 14. April 2019 bestätigt. Im Mittelpunkt aller Überlegungen steht dabei immer, dass die Digitalisierung, die alle Lebensbereiche umfasst, für die Menschen eine Verbesserung der Lebensbedingungen und eine Erhöhung der Lebensqualität bewirken. Die Digitalisierung wird dabei nicht als technisches Ereignis verstanden, sondern als integraler und wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung in Form eines permanenten Transformationsprozesses. Dieser auf die Stadtgesellschaft fokussierte Ansatz erfordert die Einbindung aller Akteure der Digitalisierung.

Rheinlandpfalz

Dies sind Bevölkerung, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Bevölkerung wird dabei durch geeignete Beteiligungs- und Bildungsangebote eingebunden. Der Prozess erhält durch die vom Stadtrat beschlossene Roadmap sowie durch den Aufbau der Umsetzungsstruktur in Form der stadteigenen "KL.digital GmbH" sowie durch die Gründung eines fachlichen Beirats eine stark umsetzungsorientierte Komponente. Zudem sind alle Referate der Stadt durch die Benennung von Digitalisierungsbeauftragten direkt in den Prozess eingebunden. Die konkrete Projektumsetzung profitiert von der Förderung des Landes sowie von der Prioritätensetzung des Stadtrats - auch in finanzieller Hinsicht. Inhaltlich müssen alle Umsetzungsprojekte an den Indikatoren "Mehrwert für Kaiserslautern und seine Bürger" sowie "sparsamer und verantwortlicher Umgang mit Daten" gemessen und regelmäßig evaluiert werden. Der Mehrwert der Digitalisierung liegt in einer Effizienzsteigerung, der Beseitigung von Barrieren, der Reduzierung von Umweltlasten sowie in neuen Geschäftsmodellen durch nachhaltige Lösungen. Aus Sicht des Landes und der Stadt ist es eine wichtige Aufgabe, die Auswirkungen der Digitalisierung in der gesellschaftlichen Breite zu diskutieren. Mit dem Projekt "herzlich digitale Stadt" konnten bisher neben den Erfolgen bei der Projektumsetzung sowie bei der Unterstützung unterschiedlicher Wettbewerbsverfahren deutlich herausgearbeitet werden, dass sich die gesellschaftlichen Herausforderungen der Digitalisierung nicht allein technisch, sondern nur in Verbindung mit den sozialen Aspekten lösen lassen. Die demokratische Teilhabe der Bevölkerung soll dabei erweitert und, wo dies möglich und sinnvoll ist, mit Elementen der „eDemocracy" unter Beachtung des Datenschutzes verbunden werden.

Die Projekte, die im Rahmen der "herzlich digitalen Stadt" umgesetzt werden, sind in der beigefügten Anlage 1 aufgeführt. Ergänzend finden Sie als Anlagen das Leitbild „herzlich digitale Stadt" sowie die Strategie für das digitale Leben Rheinland-Pfalz (Digitalstrategie des Landes, 2018).

Darüber hinaus wird auf die Berichterstattungen der Landesregierung zum Interkommunalen Netzwerk Digitale Stadt im Ausschuss für Medien, digitale Infrastruktur und Netzpolitik vom 15.05.2019 sowie im Innenausschuss vom 22.05 .2019 verwiesen.

In Vertretung


Staatssekretärin

Anlagen

## Anlage 1- Laufende und geplante Projekte (Stand Juni 2019)

Die strategischen Projekte der „herzlich digitalen Stadt" werden durch den Steuerkreis definiert und in der Roadmap dokumentiert. In der Roadmap werden zurzeit (Stand Juni 2019) insgesamt 66 Projekte aufgeführt:

Bildung (10 Projekte), Datenplattform (2), Energie \& Umwelt (3), Gesellschaft (7), Gesundheitswesen (6), IT-Infrastruktur (7), Handel (2), Justiz (1), Kultur (2), Sicherheit (4), Verkehr \& Mobilität (6), Verwaltung (16)

Es wird nach Fertigstellungsgraden unterschieden: abgeschlossen (26), in Umsetzung (24), in Planung (16).

In Umsetzung befinden sich z. B.:

- Steigerung digitaler Kompetenz Erwachsener
- Digitalisierung in Schulen
- Offene Plattform für städtische und Verwaltungsdaten
- Umwelffreundliches Pfaff-Quartier (EnStadt:PFAFF)
- Smart Meter (Stadtwerke Kaiserslautern)
- Mitnahme breiter Bevölkerungsschichten bei der Digitalisierung (Dialog Zivilgesellschaft)
- rlp ServiceKonto
- Sicherheit durch Beleuchtung (Smart City Lights Plattform)
- Training für den Einsatz von Multikoptern bei Unfällen und sonstigen Gefährdungen (Multikopterschule Feuerwehr)
- Letzte Meile im ÖPNV: Teil-Autonomer Zubringerdienst
- Moderne Verwaltungsbüros

In Planung befinden sich z. B.:

- Offener Zugang zu Kulturgütern
- Dokumentation für alle Bildungsbelange von Bürgern
- Energie nach Bedarf
- Effizientere Versorgung bei Unfällen (Time4Life)
- 5G Modellregion
- KLevere Infrastruktur
- Micro Payments im Handel
- Geo-Daten-basiertes Stadtarchiv
- Intelligente Verkehrslenkung

Abgeschlossene Projekte sind u. a.:

- Selbstbedienungsterminal im Bürgercenter (Eingabe von Anträgen für Ausweise und Reisepässe inklusive des Erfassens biometrischer Daten und automatisierte Bildaufnahme)
- Mobile Glasfaserinfrastruktur (temporäre Netzwerk-Infrastruktur zur Erhöhung der Sicherheit auf Großveranstaltungen, z. B. Transport hochauflösender Videobilder, geschützte WLAN-Netze für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben)
- SocialWall (Darstellung von Beiträgen sozialer Medien auf einer Veranstaltung)
- Handyparken (Parktickets per Smartphone-App kaufen, Veränderung der Parkdauer nachträglich möglich)
- KLAR - KaisersLautern Analyse Recherche (Daten-Portal für Stadtverwaltung und Rat der Stadt Kaiserslautern)

Die vollständige Roadmap findet sich unter der folgenden Adresse: https://www.kaisers-lautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtprojekte_und_initiativen/herzlich_digital/index.html.de: Weitergehende Informationen zu den Projekten der herzlich digitalen Stadt Kaiserslautern sind selbstverständlich auch öffentlich zugänglich: https://www.herzlich-di-gital.de/ueber-uns/projekte/.

